

I n s e r a t e .

Die mit * bezeichneten Bekanntmachungen sind nur für die deutsche Ausgabe des Bundesblattes bestimmt. Man bemerke solches auf dem Manuskripte der Inserate deutlich.

Bekanntmachung.

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen, der schweizerische Schulrath, auf Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat:

1) Diplom für den Beruf eines Ingenieurs.

- 1) Herrn Barsky, Abraham, von Odessa.
- 2) „ Berl, Hugo, von Freudenthal, Schlesien.
- 3) „ Beyeler, Albin, von Guggisberg, Bern.
- 4) „ Blumer, Kaspar, von Schwanden, Glarus.
- 5) „ Bodnár, Julius, von Nyiregyháza, Ungarn.
- 6) „ Bojarski, Romann, von Warschau.
- 7) „ Bulmerincq, Robert, von Rengenhof, Curland.
- 8) „ Ebray, J. Paul, von Paris.
- 9) „ Elzer, Johann, von Mistek, Mähren.
- 10) „ Hansson, Christian, von Eker, Norwegen.
- 11) „ Jellinek, Ferd., von Römerstadt, Mähren.
- 12) „ Lutz, Ernst, von Rheineck, St. Gallen.
- 13) „ de Montmollin, Wilhelm, von Neuenburg.
- 14) „ Reis, Josef, von Thurdosin, Ungarn.
- 15) „ Soldati, Giovanni, von Mendrisio, Tessin.
- 16) „ Spieß, Eduard, von Biel, Bern.
- 17) „ Tóth, Karl, von Mezö-Tur, Ungarn.
- 18) „ Triantafyllidis, Alexander, von Bukarest.
- 19) „ v. Willmann, Leo, von Petersburg.

2) Diplom für den Beruf eines Forstwirthes.

- 20) Herrn Brière, William, von St. Prex, Waadt.
 21) „ Cornaz, Eugen, von Montet, Waadt.
 22) „ Marti, J. Friedrich, von Sumiswald, Bern.
 23) „ Neukomm, Fritz, von Hallau, Schaffhausen.
 24) „ von Orelli, Conrad, von Zürich.
 25) „ Popovici, Alexander, von Bukarest.

3) Diplom für den Beruf eines Landwirthes.

- 26) Herrn Nußbaumer, Johannes, von Küsnacht, Zürich.
 27) „ Schneebeli, Heinrich, von Rutschweil, Zürich.

Zürich, den 22. März 1875.^[2].

Im Namen des schweiz. Schulrathes,
 Der Präsident:
C. Kappeler.

Bekanntmachung.

Die Heimathörigkeit nachstehender Person, für welche der Todschein eingesandt wurde, ist zu ermitteln, nämlich:

Marcelin Erbeau, gew. Uhrenmacher, Angehöriger der Schweiz,
 von (unbekannt), gestorben zu Candia den 18. August 1870.

Es wird daher zur Erreichung des oben angegebenen Zweckes die gefällige Mitwirkung der Staatskanzleien der Kantone, so wie der Polizei- und Gemeindebehörden hiemit höflichst angesprochen.

Bern, den 24. März 1875. [.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

*Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die auf dem Waffenplatz von Aarau im Jahre 1875 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Dienstag den 6. April nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Aarau deponirt und können dort eingesehen werden.

Bern, den 27. März 1875.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

*Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die auf dem Waffenplatz von Luzern im Jahre 1875 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Dienstag den 6. April nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franko einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Luzern deponirt und können dort eingesehen werden.

Bern, den 27. März 1875.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

*Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die auf dem Waffenplatz von Bern im Jahre 1875 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift

„Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Dienstag den 6. April nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franco einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Bern deponirt und können dort eingesehen werden.

Bern, den 27. März 1875.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

***Schweizerische Nordostbahn.**

Den 1. April nächsthin wird ein neuer Tarif für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks zwischen Mannheim einerseits und Stationen unseres Netzes anderseits via Waldshut-Koblentz und via Konstanz in Kraft treten.

Die Sätze dieses Tarifes kommen auch für die Sendungen ab Ludwigshafen via Maxau zur Anwendung unter Aufhebung des Tarifes vom 15. Januar 1873.

Einzelne Exemplare desselben können, soweit der Vorrath reicht, bei den betreffenden Güterexpeditionen gratis bezogen werden.

Zürich, den 17. März 1875.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

***Schweizerische Nordostbahn.**

Die s. Z. für Getreidesendungen in vollen Wagenladungen ab Ludwigshafen, Mannheim und den deutschen, belgischen und holländischen Nordseehäfen bis Ende d. Mts. bewilligte Taxe ab Basel, Centralbahn und Bad. Bahn, via Olten, beziehungsweise via Waldshut, nach den Stationen Sulgen bis und mit Rorschach wird hiemit als bis 31. Mai d. J. gültig erklärt.

Zürich, den 20. März 1875.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

*Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. Mai 1875 tritt zum Gütertarif für den Verkehr zwischen Basel und Schaffhausen einerseits und Stationen der k. sächsischen Staatsbahn anderseits via Romanshorn, gültig vom 1. Dezember 1874, ein I. Nachtrag, einige Aenderungen der Tarifbestimmungen enthaltend, in Kraft.

Einzelne Exemplare dieses Nachtrages können bei den Güterexpeditionen Basel und Schaffhausen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 20. März 1875.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Zur Erinnerung.

Die 90tägige Frist zur allfälligen Einsprache gegen das auf Seite 373 bis 375 hievor erschienene Geldscalagesez geht mit dem 10. Juni d. J. zu Ende.

Bern, den 19. März 1875. ..

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung.

Infolge Beförderung ist die Stelle eines Pulvermagazinverwalters des Bezirkes Kriens (Luzern) vakant geworden.

Schweizerbürger, welche auf diese bis auf Fr. 4000 besoldete Stelle reflektiren, haben ihre Anmeldungen bis Ende dieses Monats einzureichen dem

Bern, den 16. März 1875. ..

Eidg. Finanzdepartement.

Einladung

an

Fabrikanten und Lieferanten von Waffen, Ausrüstungsgegenständen und Fuhrwerken für Militärzwecke,

zur

**Eingabe ihrer geehrten Adressen an die technische Abtheilung
der Verwaltung des eidg. Kriegsmaterials.**

Unterzeichnete Verwaltung wird von nun an öfter in den Fall kommen, größere Anschaffungen obgenannter Gegenstände machen zu müssen. Da bezügliche Bekanntmachungen grundsätzlich nur im Schweiz. Bundesblatte veröffentlicht werden, erscheint es zweckmäßig, auf der Verwaltung ein Adressenverzeichnis anzulegen, um denjenigen Lieferanten, die sich speziell um Arbeiten für Militärzwecke interessiren, vorkommenden Falles die bezüglichen Angebotbogen zum Ausfüllen einsenden zu können.

Da nach Eingang der Adressen ein Formular zur Beantwortung verschiedener Fragen versandt wird, brauchen den Adressen keinerlei weitere Mittheilungen über bisherige Lieferungen etc. beigefügt zu werden.

Bern, den 18. März 1875. ..

Der Chef der technischen Abtheilung:

A. Gressli.

Ausstellung der schönen Künste in Brüssel.

Laut Mittheilung der belgischen Gesandtschaft in Bern findet noch im Laufe dieses Jahres in Brüssel eine Ausstellung der schönen Künste statt. Die belgische Regierung wünscht, daß sich an derselben auch ausländische Künstler betheiligen möchten, was bei den bisherigen ähnlichen Ausstellungen nicht in dem Grade stattgefunden habe, wie es jene Regierung gewünscht hätte.

Wir machen die schweizerischen Künstler vorläufig auf diese Ausstellung aufmerksam und werden das Programm derselben veröffentlichen, sobald dasselbe uns mitgetheilt wird.

Bern, den 18. März 1875. ..

Das schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Ausstellung in Algier.

Algier veranstaltet eine große Ausstellung von allen algerischen Erzeugnissen, zu welcher auch für Landwirthschaft und Gartenbau bestimmte Werkzeuge und Maschinen anderer Herkunft, sodann Gegenstände, welche in Frankreich und im Ausland aus alger'schen Rohstoffen fabrizirt sind, und endlich spezielle Erzeugnisse der Industrie der Eingebornen von Nordafrika zugelassen werden.

Die Ausstellung findet in Algier statt, wird am 15. November lf. Jahres eröffnet und am 15. Februar des folgenden Jahres wieder geschlossen. Sie wird folgende Abtheilungen enthalten: I. Algier'sche Abtheilung: 1) Schöne Künste und Industrie; 2) Landwirthschaft und Gartenbau; II. Französische Ausstellung; III. Ausländische Ausstellung; IV. Spezialindustrie der Eingebornen von Nordafrika.

Die Abtheilung unter Ziffer III enthält folgende Gruppen: 1) Hausthiere, 2) Werkzeuge, Instrumente und Maschinen, für den Ackerbau, 3) solche für den Gartenbau und 4) solche für den Bergbau; 5) Gegenstände, welche aus Rohstoffen alger'schen Ursprungs fabrizirt sind.

Prämien erhalten diejenigen Aussteller, deren Gegenstände von der Jury als die beachtenswerthesten bezeichnet werden, und zwar: Goldene Medaille, silberne Medaille, bronzene Medaille, Ehren-Diplom, Ehrenmeldung, Geld.

Nähere Auskunft ertheilt das Sekretariat des Handelsdepartements.

Bern, den 11. Januar 1875.

Schweiz. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

*Ausschreibung von Schreiner- und Hafner-Arbeiten.

Ueber die Schreiner- und Hafner-Arbeiten für das Verwaltungsgebäude auf der eidg. Pulvermühlenbesitzung in Worblaufen wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Devis und Bedingungen sind auf dem eidg. Ober-Bauinspektorat, wo zugleich jede gewünschte Auskunft ertheilt wird, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind bis und mit dem 31. dieses Monats in verschlossenen Eingaben und mit der Aufschrift: „Angebot für Bauarbeiten für das Pulver-Verwaltungsgebäude Worblaufen“ versehen, dem unterzeichneten Departemente einzureichen.

Bern, den 16. März 1875. [..

Eidg. Departement des Innern.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben!)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 9. April 1875 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postkommis in Vivis. Anmeldung bis zum 9. April 1875 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Postkommis in Bern.
- 4) Paketträger in Langenthal. } Anmeldung bis zum 9. April 1875 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 5) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 9. April 1875 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Posthalter in Weesen (St. Gallen). Anmeldung bis zum 9. April 1875 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- 7) Briefträger und Bote von Mendrisio für das Maggia-Thal (Tessin). Anmeldung bis zum 9. April 1875 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
- 8) Telegraphist in Kleindietwyl (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 13. April 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern.

-
- 1) Oberzollrevisor. Gehalt Fr. 4500—5200. Anmeldung bis zum 5. April beim schweiz. Zolldepartement.
- 2) Zweiter Sekretär bei der Oberzolldirektion. Obliegenheiten: Führung der Registratur der Oberzolldirektion, Correspondenz in deutscher und französischer Sprache. Jahresbesoldung Fr. 3200—3600. Anmeldung bis zum 5. April beim schweiz. Zolldepartement.
- 3) Einnehmer der Hauptzollstätte im Bahnhof Vallorbes. Jahresbesoldung bis auf Fr. 3200.
- 4) Einnehmer der Hauptzollstätte Vallorbes-Straße. Jahresbesoldung Fr. 2000 bis Fr. 2800
Anmeldung für jede der beiden Beamten bis zum 7. April 1875 bei der Zolidirektion in Lausanne.
- | | |
|--|---|
| 5) Ablagehalter und Briefträger in Crissier (Waadt). | } Anmeldung bis zum 2. April 1875 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 6) Posthalter und Briefträger in Sugiez (Freiburg). | |
| 7) Postkommis in Bern. | } Anmeldung bis zum 2. April 1875 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 8) Ablagehalter und Briefträger in Kleindietwyl (Bern). | |
| 9) Posthalter in Eglisau (Zürich). Anmeldung bis zum 2. April 1875 bei der Kreispostdirektion in Zürich. | |



Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

Monat.	Zahl der Büreaux.		Zahl der Depeschen.								Total								Saldi im Jahre 1875.			
			Interne abgehende		Internationale abgehende und ankommende		Transitirende		Total.		der Einnahmen. *)				der Ausgaben.							
	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.	1875.	1874.		1875.		1874.		1875.		Aktiv.		Passiv.	
Januar	805	903	111,225	123,632	36,711	37,800	16,124	17,613	164,060	179,045	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Februar	806	909	103,610	119,958	33,274	36,795	14,810	17,116	151,694	173,869	136,925	67	145,416	79	115,004	63	98,326	42	46,790	37	4,997	12
März											151,881	54	107,865	99	89,644	47	112,863	11				
April																						
Mai																						
Juni																						
Juli																						
August																						
September																						
Oktober																						
November																						
Dezember																						
Total Ende Februar			214,835	243,590	69,985	74,595	30,934	34,729	315,754	352,914	288,807	21	252,982	78	204,649	10	211,189	53	46,790	37	4,997	12
																			Ab Passiv	4,997	12	
																			Bleibt Aktiv	41,793	25	

*) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des telegraphischen Verkehrs haben ihren Grund in den jeweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.03.1875
Date	
Data	
Seite	526-534
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 567

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.